

BORIS JOHNSON

Britischer Premierminister seit dem 23. Juli 2019



POLITISCHE LAUFBAHN

Alexander Boris de Pfeffel Johnson (geboren am 19. Juni 1964) ist ein britischer Politiker, Journalist und Schriftsteller. Seit dem 23. Juli 2019 ist er Vorsitzender der britischen Konservativen Partei und seit dem darauffolgenden Tag Premierminister des Vereinigten Königreichs. Er war vom 4. Mai 2008 bis zum 9. Mai 2016 für zwei Amtszeiten Bürgermeister von London und vom 13. Juli 2016 bis zum 9. Juli 2018 Minister für auswärtige Angelegenheiten und den Commonwealth der ersten und zweiten May-Regierung.

SEINE ROLLE IM BREXIT

Entschlossen, den Brexit „um jeden Preis“ zu erreichen, gelang es Johnson, die Labour-Opposition davon zu überzeugen, die Einberufung von Neuwahlen zu unterstützen, welche am 12. Dezember 2019 nach der Zustimmung des Unterhauses stattgefunden haben. Bei diesen Parlamentswahlen errang die Konservative Partei einen historischen Sieg mit einer absoluten Mehrheit von 365 Sitzen in Westminster, was Johnson ein Mandat gab, den Brexit bis zum 31. Januar 2020 zu vollbringen. Dieser Austrittsentscheidung folgte dann eine Übergangsfrist, welche am 31. Dezember 2020 enden sollte.

Die Abspaltung des Vereinigten Königreichs von der Europäischen Union wurde am 1. Januar 2021 voll wirksam.

- **Britischer Premierminister** (seit 2019)
- **Vorsitzender der Konservativen Partei** (seit 2019)
- **Minister für auswärtige Angelegenheiten und den Commonwealth** (2016-2018)
- **Bürgermeister von London** (2008-2016)